



## 1. Bezeichnung des Arzneimittels

Geistertrio®

## 2. Zusammensetzung

1 Klavierauszug enthält:  
1000 Takte D–Dur op. 70/1

## 3. Darreichungsform

Klavierauszug, Einzelstimmen  
CD zur auralen Anwendung

## 4. Klinische Daten

### 4.1 Anwendungsgebiete

Prävention der folgenden Erkrankungen

- Pest
- Cholera
- Lepra
- tropisch–infektiös bedingte Diarrhöen
- delirierende Logorrhoe
- Japan–Enzephalitis
- Tollwut
- Malaria
- Morbus Bahlsen
- Marburg–Virus
- Konstanz–Virus
- Überlingen–Virus
- Dengue–Fieber
- Tularämie
- Ebola
- Leishmaniasis
- Elephantiasis
- Syphilis
- chronischer und akuter Musikmangel

### 4.2 Dosierung und Art der Anwendung

| Alter bzw. Gewicht | Einzel-dosis         | Tages-dosis   |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Kinder             | Anw. nicht empfohlen |               |
| Erwachsene         | 2 Stunden            | bis mans kann |

Nur zur äußerlichen Anwendung bestimmt, nach Möglichkeit auf einem Notenständer.

Geistertrio® bitte mit reichlich fester und flüssiger Nahrung (Tee & Kuchen) anwenden. Nicht auf nüchternen Ma-

gen einnehmen.

Nach 22.00 Uhr ist von der Anwendung abzuraten. Aurale Anwendung nur noch in Dosen bis 75 dB re 20 µPa.

Vor Absetzen wird gewarnt, es empfiehlt sich langsames Ausschleichen über mehrere Wochen.

### 4.3 Gegenanzeigen

- Amputationen im Hand– oder Kopfbereich
- dünne Wände
- Weltreisen
- Bratscher

### 4.5 Wechselwirkungen mit anderen Mitteln und sonstige Wechselwirkungen

Rubinstein und Tschaikowsky können sich bei übermäßiger Anwendung vernachlässigt fühlen.

Gleichzeitige Einnahme von Walkürenritt® führt in einigen Fällen zur spontanen Selbstentzündung, Bei Genuß von Alkohol ist die Inkubationszeit deutlich verkürzt und die Kontagiosität stark erhöht, außerdem droht der intonatorische Kollaps.

### 4.6 Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit

Übermäßige Anwendung von Geistertrio® kann laut randomisierten placebokontrollierten Doppelblind- und Doppeltaubstudien während der Schwangerschaft und Stillzeit zu frühkindlichen Schäden führen. Diese äußern sich in überproportional auftretenden Berufswünschen wie Konzertpianist oder Geisterbahnintendant. Weltverbesserungsphantasien wurden im Gegensatz zu Studien an Mozart Pharma–Produkten jedoch nicht beobachtet.

### 4.7 Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Das Fahren von Kraftfahrzeugen und die Betätigung von Maschinen kann im

Gesamtkontext eingeschränkt sein, insbesondere bei synchroner Betätigung von Cello und Klavier.

## 4.8 Nebenwirkungen

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

|               |                                   |
|---------------|-----------------------------------|
| Sehr häufig:  | ≤10%                              |
| Häufig:       | ≤ 1%—10%                          |
| Gelegentlich: | 0,1%—1%                           |
| Selten:       | 0,01%—0,1%                        |
| Sehr selten:  | 0,01%, einschließlich Einzelfälle |

**Häufig:** protrahierte Verzückung, Dauergrinsen, op.70/2, 11, 97 und 121a

**Gelegentlich:** chronisches Üben

**Selten:** Schluckauf, Schlaflosigkeit im Rahmen anhaltender Musiksessions

**Sehr selten:** (insbesondere bei anhaltender Überdosierung) Schreikrämpfe (der Nachbarn), Beziehungskrisen, atomarer Präventivschlag

## 5. Pharmakologische Eigenschaften

### 5.1 Pharmakokinetik

Allegro vivace con brio – Largo assai ed espressivo – Presto, con anima

### 5.2 Präklinische Daten zur Sicherheit

Tierexperimentelle Untersuchungen von Beethoven Pharmaceuticals (Symphonic Division) führten bislang zu zweifelhaften cinematographischen Erkenntnissen (Ein Hund namens Beethoven, Help!).

## 6. Uneigennützige klinische Empfehlung

Die Präsidentin der Vereinigung unverantwortlich korrupter Klinikärzte (VUKK), Dr. med. Name Geändert, empfiehlt Geistertrio® uneingeschränkt nach Dauerstudie im Selbstversuch.



Dr. med. Name Geändert